

HX11

Höxter



Gesangbuch im Fokus

HÖXTER (WB). Das Evangelische Forum Höxter lädt für Montag, 2. Dezember, zu einem Vortrag von Dr. Walter Werbeck ein. Der Musikhistoriker (und nebenbei Presbyter der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde) spricht anlässlich des 500. Geburtstags des evangelischen Gesangbuches über dessen Anfänge im 16. Jahrhundert als Propagandamedium der Reformation, über seine Weiterentwicklung als Andachts- und Kirchengesangbuch im 17. und 18. Jahrhundert und die Zeit der Restauration im 19. Jahrhundert. Auch wird es einen Blick auf das ebenfalls 500 Jahre alte evangelische Chorgesangbuch geben. Der Vortrag wird durch Musikbeispiele ergänzt. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindehaus, Brüderstraße 9, in Höxter statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dankmesse der KFD

OTTBERGEN (WB). Die KFD Ottbergen feiert am Sonntag, 1. Dezember, um 10.30 Uhr in der Hl.-Kreuz-Kirche in Ottbergen eine Dankmesse. Hierzu sind alle eingeladen. Zelebrant wird Pastor Roland Schmitz (Präses des Diözesanverbandes Paderborn) sein. Musikalisch wird die Messfeier begleitet vom Posaunenchor Bruchhausen und Wilhelm Hecker an der Orgel. Die sich anschließende Feier findet für Mitglieder und geladene Gäste statt. Für Unterhaltung werden „Das Zimmertheater“ und die Kindergarde des CVOs sorgen.

Jagdgeld wird ausgezahlt

BREBKHAUSEN (WB). Die Jagdgeldauszahlung der Jagdgewerkschaft Brenkhausen findet am Freitag, 6. Dezember, von 19 bis 21 Uhr, in der Gaststätte Struck statt. Alle Mitglieder sind eingeladen, teil der Vorstand in einer Pressemeldung mit.

Protestwelle „gegen Berlin“ knüpft an Bauernkundgebungen vom Frühjahr an – Rednertribüne und Mahnfeuer auf dem Köterberg

Trecker-Demo: Sie trotzen Sturm und Kälte

Von Michael Robrecht

HÖXTER/KÖTERBERG (WB). Um die 100 Menschen haben am Samstag (23. November) auf dem Köterberg gegen die „Berliner Politik“ demonstriert. Ist das der Start zu einer neuen Protestwelle?

Wohl eher nicht. Die Resonanz beim „Mahnfeuer“ war nur ein Schatten der Menge an Protestlern, Lkw und Traktoren vom Frühjahr auf dem Berliner Platz in Höxter. Das neue, noch etwas diffuse Bündnis findet sich offenbar gerade erst.

Einige der Veranstalter und Teilnehmer – überwiegend aus den Kreisen Höxter und Lippe – äußerten sich bei dem „Gipfeltreffen“ etwas enttäuscht von der geringeren als erwarteten Resonanz auf dem Köterberg. Der Demo-Abend verlief friedlich. Ordner hatten die verkehrliche Lage auf dem Bergplateau im Griff. Die Proteste – mit Hunderten Teilnehmern – hatten zu Beginn des Jahres wochenlang für Aufmerksamkeit gesorgt. Auch im Kreis Höxter blockierten Bauern mit ihren Traktoren die Straßen. Es gab Großdemos auf dem Berliner Platz in Höxter und in Beverungen Treckerproteste an der Weser. Auslöser waren die Pläne der damaligen Ampel-Regierung, Subventionen beim Agrar-Diesel zu streichen.

Ein neu organisiertes Bündnis hoffte nun am Wochenende auf eine Wiederholung der massiven Proteste mit einer politisch bunten und breit aufgestellten Bürger-Rednerschaft. Die „übersichtlichen“ Treffen fielen aber sowohl am Brandenburger Tor in Berlin als auch bei Sturm, Schnee-

resten und Temperaturen um den Gefrierpunkt auf dem Parkplatz vor dem Köterberghaus vor allem durch laute und immer wieder auch klar populistische Töne auf. Ukrainekrieg, Kanzler, Finanzen, Rente, Flüchtlingspolitik, Wahlkampf, FDP, CDU, SPD, Grüne – alle bekamen ihr Fett weg. Viele zugespitzte und zum Teil auch provozierende Aussagen der Rednerinnen und Redner waren zu hören.

Gemischtes Publikum beim Gipfeltreffen

Das Publikum auf dem Köterberg ist gemischt: junge Leute, Bauern, Spediteure, Unternehmer und normale kritische Bürger, die auch in Höxter schon dabei waren. Die politische Couleure war bei den Kundgebungsteilnehmern nicht so ganz klar auszumachen. Linke sind dies eher nicht gewesen. Mitorganisator Lukas Becker aus Fürstenua berichtete dem WB im Vorfeld, dass es 250 angemeldete Demonstranten gebe, die mit 60 Fahrzeugen (Lkw, Trecker, Autos) auf den 500 Meter hohen Berg auf der Kreisgrenze Höxter-Lippe kommen wollten. Die Zahlen wurden aber bei Weitem nicht erreicht.

Die offiziellen Bauernverbände hatten sich von der neuen Protestbewegung – in Berlin und auch vom Ableger auf dem Köterberg – distanziert. Es bestehe der Eindruck, die Politik habe die „Probleme und Wünsche der Bürger aus den Augen verloren“, deswegen wolle man diese auf direktem Weg zu den Parteien transportieren, so die Demonstranten. Es werde mal wieder Zeit, dass



Ordner hatten alles im Griff auf dem Köterberg: Die Polizei Höxter erklärte am Sonntagvormittag gegenüber dem WESTFALEN-BLATT, dass die Treckerdemo mit Mahnfeuer auf dem Köterberg friedlich und ohne Vorkommnisse verlaufen sei. Foto: Michael Robrecht



Protest: Trecker-Demo auf Köterberg am Samstag. Foto: Michael Robrecht

sich die kritischen Bürger aus der Region treffen würden.

Der Parkplatz unter dem Fernsehturm war voll mit Traktoren und Pkw. Geschätzt zwei Dutzend Trecker, zehn Lastwagen, 50 Autos und geschätzte 100 Kundgebungsteilnehmer trotzten dem stürmischen Wetter.

Kundgebung auf Parkplatz

Auch die Polizei war gut sichtbar vor Ort. Es gab Würstchen, Getränke und wärmende Feuerzettel.

Die Polizei Höxter erklärte am Sonntagvormittag gegenüber dem WESTFALEN-BLATT, dass die Trecker-Demo



Zuhörer am Köterberghaus im eisigen Wind. Foto: Michael Robrecht

mit Mahnfeuer auf dem Köterberg friedlich und ohne Vorkommnisse verlaufen sei. Die Teilnehmer aus dem Kreis Höxter kamen und fuhren mit Traktoren, Lkw und Pkw in Richtung Marienmünster-Löwendorf über Niese und durch den Wald bei Fürstenua zum Köterberg. Die Lip-

per reisten über die B239 oder aus Richtung Schwalenberg und Schieder zum steilen Köterberg.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.westfalen-blatt.de

Mitgliederversammlung der Kreis-Senioren-Union im Kloster

Aktuelle Finanzsituation der Städte beleuchtet



Das Foto zeigt (von links): Wilhelm Waldeyer, Johannes Potthast, Dieter Nolte, Richardis Köhler, Josef Wittkopp, Bischof Anba Damian, Hubertus Fehring, Frank Rexforth, Günther Ludwig, Friedhelm Disse, Heiner Wittrock und Hans-Theo Wille im Kloster Brenkhausen bei der Jahresversammlung. Foto: Senioren-Union

BREBKHAUSEN (WB). Politik im Kloster: 41 Mitglieder konnte Hubertus Fehring, Vorsitzender der Senioren-Union, anlässlich der Jahreshauptversammlung im Kloster Brenkhausen begrüßen.

Er beleuchtete in seinem Jahresbericht die aktuelle politische Situation in Berlin und bat alle um aktive Unterstützung im bevorstehenden Bundestagswahlkampf. „Nur ein gutes Ergebnis für die Union gewährleistet, dass künftig auch CDU-Inhalte umgesetzt werden können.“

Bischof Damian gewährte den Anwesenden einen tiefen Einblick in die Geschichte der Koptischen Kirche Ägyptens und der Entwicklung in Brenkhausen. Vor Ort konnten sich die Teilnehmer anschauen, welche Leistungen

die koptischen Christen hier in den vergangenen 30 Jahren vollbracht haben. Ihre gelebte Ökumene, angetrieben von Bischof Damian, sei ein sehr wertvoller Beitrag zur Völkerverständigung, waren sie sich einig.

Das geistige Oberhaupt der Kopten in Norddeutschland verwies auf zahlreiche prominente Besucher und Unterstützer wie die ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff und Dr. Horst Köhler, den Europapolitiker Elmar Brok und den ehemaligen CDU-Bundestagsfraktionsvorsitzenden Volker Kauder.

Günther Ludwig, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion in Höxter, verdeutlichte in seinem Grußwort die aktuelle Finanzsituation der Städte und berichtete über die zum

1. Januar 2025 in Kraft tretende reformierte Grundsteuerberechnung.

Die Ergebnisse der Delegiertenwahl

Die Delegiertenwahlen brachten folgende Ergebnisse: Delegierter für die SU-Bundesversammlung wurde Frank Rexforth aus Höxter; Ersatz Hubertus Fehring, Brakel. Landesdelegierter Konrad Thiele, Großeneder; Ersatz Dieter Nolte, Warburg, und Richardis Köhler, Brakel. Für den Bezirk: Friedhelm Disse, Richardis Köhler, Dieter Nolte, Johannes Potthast, Konrad Thiele, Willi Waldeyer und Josef Wittkopp. Ersatz: Hubertus Fehring, Adelheid Kieneke, Frank Rexforth, Hans-Theo Wille und Heiner Wittrock.

Toys World
...wo Kinderaugen leuchten

20%* auf Playmobil
*ab 20 € Warenwert ausgenommen Artikel mit dem roten Punkt!

BLUE WEEK
18.11. - 30.11.24
20%*

20% auf BABY born Bekleidung
Exklusives Angebot: 20% Rabatt auf alle BABY born Bekleidungsartikel von 01.11.2024 bis 31.12.2024

Black Friday Weekend

29.11. und 30.11.24

20% Rabatt auf Alles*

ab 50 Euro Einkaufswert

*Außer Bücher, Gutscheine und Rot-Punkte-Artikel

Toys World
...wo Kinderaugen leuchten

MONOPOLY
29,99 €

24 Seiten Weihnachtskatalog jetzt downloaden

SCAN ME

24 Seiten Weihnachtskatalog jetzt downloaden



SCAN ME

Toys World

59557 Lippstadt
Spielwaren Rossfeld 89
Garten/Sport Ostfeldmark 1
Tel: 02941 14178

Toys World

33100 Paderborn
Spielwaren Gartenmöbel
Dören Park, Senefelderstr. 14
Tel: 05251 55345

Toys World

33334 Gütersloh
Spielwaren
Hans-Böckler Str. 55
Tel: 05241 6897000

info@toysworld.de
Freizeitartikel und Spielwaren Fachmarkt GmbH

Toys World lässt Kinderaugen leuchten!!

Jedes Kind im Alter von 2 bis 9 Jahren kann vom 25.11.2024 bis 04.12.2024 seinen/ihren geputzten Stiefel bei uns abgeben und sich diesen am **6.12.** mit kleinen Überraschungen und ein paar Süßigkeiten gefüllt persönlich wieder abholen.

Die Aktion ist begrenzt auf 500 Stiefel pro Filiale.